

2. Quartalsbericht 2024



Marktrückblick und -ausblick

Das zweite Quartal 2024 war geprägt von einer weiterhin hartnäckigen Inflation sowie einer ersten Zinssenkung der EZB im Juni. In den Fokus geraten ist der verschärfte Handelskonflikt der USA und der EU mit China.

In den **USA** entstanden im Mai ausserhalb der Landwirtschaft rund 272 000 neue Jobs, was das Lohnwachstum weiterhin beschleunigte. Zudem wurden mit neuen protektionistischen Zöllen auf grüne Technologien (u. a. Elektrofahrzeuge, Lithiumbatterien oder Solarzellen) vor allem aus China sowie mit dem «Inflation Reduction Act» Firmen dazu ermutigt, in den Produktionsstandort USA zu investieren. Dies hatte wiederum einen positiven Einfluss auf den Arbeitsmarkt. Der Purchasing Managers' Index (PMI) für Industrie befand sich mit einem Wert von 51,6 (Ende Juni) weiterhin in der Wachstumszone, obwohl der Konsum aufgrund des geringeren frei verfügbaren Vermögens weiterhin rückläufig war.

«Die «China Plus One»-Strategie, die darauf abzielt, nicht nur in China zu investieren und die Produktion zumindest teilweise in andere Länder zu verlagern, hat sich akzentuiert und bremst damit das Wirtschaftswachstum.»

China hat die Hightech-Produktion zur Priorität erklärt, um dem Wirtschaftswachstum, das aufgrund des weiterhin schwachen Immobiliensektors stockt, neuen Schub zu verleihen. Die neuen Zölle aus den USA und der EU stehen

diesen Bemühungen jedoch klar im Weg. Die von den USA neu eingeführten Zölle werden das BIP in China schätzungsweise um rund 0,1% reduzieren. Des Weiteren blieben der Konsum sowie die Importe und Exporte schwach. Die globalen Unsicherheiten sowie die protektionistischen Zölle veranlassten viele Länder dazu, sich unabhängiger von China zu bewegen. Die «China Plus One»-Strategie, die darauf abzielt, nicht nur in China zu investieren und die Produktion zumindest teilweise in andere Länder zu verlagern, hat sich akzentuiert und bremst damit das Wirtschaftswachstum. Der PMI Industrie liegt mit einem Wert von 51,8 (Ende Juni) dennoch in der Wachstumszone.

In **Europa** scheint die Talsohle überwunden zu sein, und die Wirtschaft wächst wieder. Zudem hat sich die Inflationsrate per Ende Mai auf 2,6% reduziert, was die EZB dazu veranlasste, die Leitzinsen im Juni ein erstes Mal seit über acht Jahren um 0,25% auf 4,25% zu senken. Steigende Reallohne sorgten zudem für eine weitere Erholung der Konsumausgaben. Der PMI Industrie hat die Talsohle zwar hinter sich gelassen, liegt aber mit einem Wert von 45,8 dennoch weiterhin unterhalb der Wachstumsschwelle.

In der **Schweiz** belastet die weiterhin schwache ausländische Nachfrage die Exportwirtschaft. Das reale Wirtschaftswachstum lag im ersten Quartal mit +0,3% und einer Einwanderung in derselben Höhe klar unter Potenzial. In der Schweiz ist es demnach hauptsächlich die Zuwanderung, die das Wachstum antreibt. Die Arbeitslosenquote liegt bei tiefen 2,3% (Juni), wobei im Vorjahresvergleich rund 22,8% mehr Arbeitslose beim RAV gemeldet sind. Die Inflation liegt im Quervergleich bei tiefen +1,3% (Juni), was es der Schweizerischen Nationalbank möglich gemacht

Marktrückblick und -ausblick

hat, nach der ersten Leitzinssenkung im März eine weitere Zinssenkung um 0,25 Prozentpunkte auf 1,25% zu vollziehen. Der Vorlaufindikator der Konjunkturforschungsstelle (KOF) der ETH Zürich liegt mit einem Wert von 102,7 (Juni) über der Wachstumsschwelle.

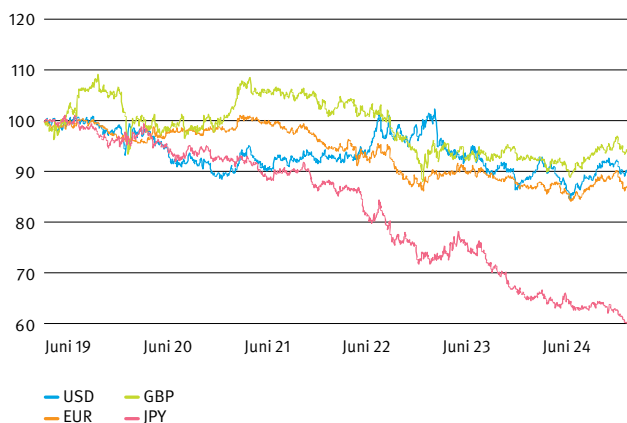
Obligationen und Währungen

Die Obligationenmärkte boten im zweiten Quartal ein uneinheitliches Bild, und die Zinskurve blieb invers. Die Renditen schwankten aufgrund von Unsicherheiten (Wahlen in Frankreich und Grossbritannien) sowie der Zinssenkungen der EZB und SNB relativ stark. Kursgewinne konnten daher vor allem die Swiss Bond Indizes verzeichnen.

Der Schweizer Franken gewann nach einem schwachen ersten Quartal im zweiten Quartal wieder leicht an Wert (Performance USD: -0,3%, EUR: -1,1%, GBP: -0,1%). Der Ausverkauf des gegenüber dem Schweizer Franken weiterhin stark unterbewerteten japanischen Yen (JPY) ging im zweiten Quartal verstärkt weiter (-6,3%), da die Bank of Japan nicht wie erwartet aufgezeigt hat, wie sie aus der Tiefzinsphase herauskommen will.

Die folgende Grafik zeigt die Währungsentwicklung gegenüber dem Schweizer Franken über fünf Jahre. Deutlich sichtbar ist der starke Wertverlust des japanischen Yen (rote Linie) in den letzten drei Jahren (-33,0%):

Währungsentwicklung gegenüber dem Schweizer Franken über fünf Jahre



Quelle: Bloomberg

Aktien

Die Aktienmärkte rechnen weiterhin mit mindestens einer Zinssenkung in den USA im Jahr 2024 und schlossen das zweite Quartal mit Ausnahme der Global Small Caps insgesamt positiv ab.

Auch in diesem Quartal ging der Boom im Bereich künstliche Intelligenz (KI) weiter, weshalb der Nasdaq (Performance in CHF: +7,5%) weiterhin das Feld anführt. Nvidia, der Leader bei Prozessoren für KI, hat das zweite Quartal mit

einer eindrucksvollen Performance von +36,3% abgeschlossen und wurde zwischenzeitlich sogar als das wertvollste kotierte Unternehmen der Welt gehandelt. Der breitere S&P 500 konnte das Quartal ebenfalls positiv abschliessen (+3,6%). Der Schweizer Markt hat gemessen am UBS 100 (+3,2%) einen Teil seines Aufholpotenzials realisiert. Europäische Aktien waren hingegen von politischen Unsicherheiten belastet und schlossen dieses Quartal schwach ab (EuroStoxx 50 -4,7%).

Private Equity

Die Private-Equity-Kommission besuchte im Juni 2024 zusammen mit dem Vermögensverwalter Portfolio Advisors zehn General Partners (Zielfonds) und drei Portfolio Companies (Zielunternehmen) in London. Diese decken unterschiedliche Bereiche ab: Large-, Small- und Middle-Market-Buyout, Growth- und Venture Capital, Private Debt, NAV Finance und Secondaries.

«Wie schon seit einiger Zeit in den USA zu beobachten ist, gewinnen auch in Europa Private-Debt-Anbieter gegenüber Banken in der Finanzierung von Private-Equity-Deals Marktanteile.»

Einige der Zielfonds fokussieren ausschliesslich auf UK/Irland, andere auf ganz Europa, und einige haben einen weltweiten Fokus. Die Auswahl der General Partners und der Portfolio Companies sowie die Qualität der Meetings waren sehr gut, und die Board-Mitglieder konnten vor Ort einen Einblick aus erster Hand gewinnen. Die Besuche bei den drei Portfoliofirmen Chelsea FC, Dynamic Planner (Software für Finanzplaner) und Loveholidays (Tour Operator) waren sehr interessant und die CEOs dieser Firmen inspirierend. Wie schon seit einiger Zeit in den USA zu beobachten ist, gewinnen auch in Europa Private-Debt-Anbieter gegenüber Banken in der Finanzierung von Private-Equity-Deals Marktanteile. Eine eher neuere Entwicklung sind NAV-Kredite, die einige Manager als Renditeoptimierung einsetzen. Dabei wird die klassische Kreditaufnahme auf Stufe der Portfoliofirma ganz oder teilweise durch eine Finanzierung auf dem Gesamtportfolio ergänzt. Mit «17 Capital» besuchte die Kommission einen der führenden Anbieter in diesem Segment. Weiterhin ist der Trend zu Asset Light und Recurring-Revenue-Strategien ungebrochen. Insgesamt erhielten die Kommissionsmitglieder einen ungefilterten Eindruck von ihren Private-Equity-Investitionen und konnten ihr Know-how weiter ausbauen.

Immobilien

Der Schweizer Immobilienmarkt profitierte im zweiten Quartal von der zweiten Senkung der Leitzinsen durch die SNB. Für Wohnimmobilien an zentralen Lagen mit sehr gutem Baustandard werden weiterhin sehr hohe Preise bezahlt.

Liegenschaften mit Lagedefiziten und Sanierungsstau werden kritischer betrachtet. Die Anlagegruppe Wohnen Mittelzentren schloss eine Kapitalerhöhung von CHF 50 Mio. erfolgreich ab. Die Gruppe fokussiert weiterhin auf die Realisation vorhandener baulicher Potenziale im Bestand sowie qualitativ hochwertiger Opportunitäten am Markt. Die Anlagegruppe Geschäft zeigt mit einem Büroleerstand von rund 3,6% per Ende Juni 2024 eine überdurchschnittlich hohe Vermietungsqualität. Die drei Immobilienanlagegruppen der Avadis Anlagestiftung verzeichneten auch im zweiten Quartal 2024 steigende Mieterträge aufgrund rückläufiger Leerstände und Mietzinserhöhungen.

Ausblick

Die konjunkturellen Vorlaufindikatoren sind in den USA weiterhin stark, in Europa dagegen ist der Ausblick eher verhalten. Die Konsensschätzungen für das BIP-Wachstum 2024 belaufen sich für die USA auf 2,3%, für die Eurozone auf 0,7% und für die Schweiz auf 1,3%. Die Marktteilnehmer erwarten, dass die Bank of England, die Europäische Zentralbank und die Federal Reserve im zweiten Halbjahr die Leitzinsen senken werden. Auch darum sind festverzinsliche Papiere weiterhin attraktiv. Zudem sind Aktien insbesondere im Bereich Technologie hoch bewertet.

Aktien Welt Small Caps reduzieren das Portfoliorisiko

Als Small Caps gelten Unternehmen, deren Börsenwert oder Handelsvolumen im Vergleich zu anderen Unternehmen gering ist. Die Mediankapitalisierung des MSCI World Small Caps ist mit rund USD 1,0 Mrd. im Vergleich zu derjenigen des MSCI World (USD 16,0 Mrd.) relativ klein. Die Anzahl Titel ist jedoch mit 4130 gegenüber dem MSCI World 1465 rund dreimal höher. Trotzdem beträgt die Marktkapitalisierung des MSCI World Small Caps nur rund USD 7213 Mrd., was etwa 11% derjenigen des MSCI World (USD 64 965 Mrd.) entspricht.

Die **Vorteile** von Small Caps liegen in einer hohen Wachstumsdynamik. Die Agilität und die Fähigkeit, schnell auf Marktveränderungen zu reagieren, machen Small Caps zu attraktiven Investitionsobjekten. Zudem sind Small Caps in den letzten 20 Jahren sowohl untereinander als auch gegenüber anderen Aktienkategorien niedrig korreliert, vor allem gegenüber den Aktien Schweiz (Korrelation 0,37) und den Aktien Emerging Markets (0,70). Gegenüber den Large Caps im MSCI World besteht jedoch eine hohe Korrelation

von 0,92. Die Beimischung von Aktien Welt Small Caps reduziert das Portfoliorisiko. Die Renditen der Small Caps weisen untereinander im Durchschnitt signifikant geringere Korrelationen auf, als dies beispielsweise bei den Large Caps der Fall ist. Weitere Unterschiede zu Large Caps sind unterschiedliche Sektor- und Länderallokationen.

«Die Agilität und die Fähigkeit, schnell auf Marktveränderungen zu reagieren, machen Small Caps zu attraktiven Investitionsobjekten.»

Nachteilig ist, dass kleinere Unternehmen in der Regel weniger Möglichkeiten haben, das höhere Wachstum zu finanzieren. Zudem ist das Handelsvolumen und damit die Marktliquidität bei Small Caps geringer, was dazu führt, dass Small Caps eine höhere Volatilität (MSCI World Small Caps 19,3%) als Large Caps (MSCI World ex CH 18,1%) haben und damit risikoreicher sind.

Die folgenden Faktoren sprechen für eine **aktive Umsetzung** dieser Anlagekategorie:

- Hohe Anzahl an Unternehmen, d. h. grosse Auswahl
- Reduzierte Marktliquidität bzw. relativ hohe Transaktionskosten
- Tiefere Korrelationen innerhalb der Small Caps
- Geringere Abdeckung der Small Caps durch Analystinnen und Analysten

Die Avadis Anlagestiftung verfolgt auch in dieser Anlageklasse einen Best-in-Class-Ansatz, und der Manager «Fisher Investments Europe» verwaltet seit März 2019 sehr erfolgreich die aktiv verwaltete Anlagegruppe. Die Anlagestrategie ist fundamental orientiert und verfolgt einen Top-down- und Bottom-up-Ansatz. Die Investmentstrategie ist darauf ausgerichtet, Bewertungsanomalien durch Informationsineffizienzen ausfindig zu machen, was sowohl auf Länder- und Sektor- wie auch auf Einzeltitelebene erfolgt. Die Positionierung ist in der Regel stark fokussiert und kann zu einer deutlichen Gewichtungsbewertung zur Benchmark führen. Kurzfristig ist dadurch auch mit negativen Abweichungen gegenüber der Benchmark zu rechnen.

Die Outperformance der Anlagegruppe nach allen Kosten beträgt per Ende Juni 2024 über drei Jahre 1,8%, über fünf Jahre 3,1% und seit Beginn 3,0% per annum. Damit gehört diese Anlagegruppe zu den besten und liegt im Quervergleich im besten Quartil. Die positiven Resultate sind im [Factsheet](#) ersichtlich.

Performance Anlagegruppen

Anlagegruppen	Performance in %					
	Avadis 1.1.–30.06.24	Benchmark 1.1.–30.06.24	Avadis p. a. 1 Jahr	Avadis p. a. 3 Jahre	Avadis p. a. 5 Jahre	Avadis p. a. seit Beginn
Avadis Anlagestiftung						
Obligationen						
Obligationen CHF Inlandschuldner ³⁾⁷⁾	1.83	1.80	5.72	-1.76	-1.22	2.69
Obligationen CHF Auslandschuldner	1.46	1.52	5.02	-0.97	-0.67	1.54
Obligationen CHF ¹⁾	1.72	1.74	5.68	-1.55	-1.11	-1.00
Staatsanleihen Fremdwährungen hedged indexiert ¹¹⁾	-3.15	-2.61	-2.43	-6.31	-3.71	0.74
Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged indexiert ²⁾	-3.46	-3.31	-1.08	-7.07	-4.41	-1.60
Unternehmensanleihen Fremdwährungen hedged	-1.22	-1.75	2.84	-4.99	-1.72	1.14
Emerging Markets Debt	1.38	2.80	0.31	-4.53	-3.39	-2.40
Aktien						
Aktien Schweiz indexiert	9.22	9.39	6.94	1.01	5.59	7.66
Aktien Welt hedged indexiert ¹⁴⁾	11.76	11.76	17.02	5.55	10.10	6.19
Aktien Welt indexiert ¹⁴⁾	19.39	19.60	20.81	5.72	9.91	6.13
Aktien Emerging Markets indexiert ¹²⁾	14.46	14.76	12.17	-6.63	0.75	2.20
Aktien Emerging Markets ¹⁵⁾	14.71	14.76	14.50	-4.94	4.18	7.35
Aktien Small Caps ⁵⁾	12.80	8.43	16.78	-0.42	8.18	7.79
Immobilien						
Immobilien Schweiz Wohnen ¹³⁾	1.34	1.26	2.51	5.25	5.62	5.25
Immobilien Schweiz Wohnen Mittelzentren ¹⁰⁾¹³⁾	1.49	1.26	2.73	4.96	n.a.	5.16
Immobilien Schweiz Geschäft ¹³⁾	1.51	1.34	-0.66	3.17	3.53	4.53
Hypotheken						
Hypotheken Schweiz ⁹⁾	1.19	1.42	4.10	-0.05	n.a.	-0.06
Avadis Anlagestiftung 2						
Aktien						
Aktien Welt hedged indexiert 2 ¹⁴⁾	11.79	11.76	17.15	5.72	10.28	9.48
Aktien Welt indexiert 2 ¹⁴⁾	19.47	19.60	21.11	6.07	10.20	9.15
Aktien Welt CO ₂ Selection hedged 2 ⁶⁾⁸⁾¹⁴⁾	11.59	11.76	16.74	5.58	n.a.	15.59

¹⁾ Lancierung am 12. Juni 2019

²⁾ Änderung des Ansatzes von aktiv auf indexiert per 26. Juni 2019 mit Amundi AM als Manager

³⁾ Managerwechsel von CSAM zu LOAM per 31. März 2020

⁴⁾ Mondrian neuer Manager ab 29. April 2019

⁵⁾ Lancierung am 1. April 2019

⁶⁾ Namenwechsel von «Aktien Welt ESG hedged 2» zu «Aktien Welt CO₂ Selection hedged 2» per 1. September 2023

⁷⁾ LOAM alleiniger Manager ab 22. Oktober 2021

⁸⁾ Lancierung am 7. April 2020

⁹⁾ Lancierung am 28. August 2020

¹⁰⁾ Lancierung am 30. Oktober 2020

¹¹⁾ Managerwechsel von State Street Global Advisors zu Amundi AM per 25. Mai 2021

¹²⁾ Managerwechsel von State Street Global Advisors zu Pictet AM per 18. Mai 2021

¹³⁾ Ab 1. April 2021 neue Benchmark. Vorher: KGAST Immo-Index (CH)

¹⁴⁾ Managerwechsel von State Street Global Advisors zu DWS AG per 18. August 2021

¹⁵⁾ Managerwechsel von Arrowstreet/JPMorgan zu Amundi AM und Robecco AM per 23. Oktober 2023

Kenndaten

Preis in CHF pro Anteil	Vermögen in CHF	Benchmark	Anlagestil	Vermögensverwalter	Tracking-Error in %, 36 Monate rollend
129 703.78	1 509 373 238	Swiss Bond Index Domestic AAA-BBB	indexiert	LOAM ³⁾⁷⁾	0.24
109 656.48	649 968 718	Swiss Bond Index Foreign AAA-BBB	indexiert	Syz AM	0.74
95 008.35	565 895 765	Swiss Bond Index AAA-BBB	indexiert	Syz AM	0.29
87 439.29	356 618 154	FTSE WGBI ex. CH hedged in CHF	indexiert	Amundi AM ¹¹⁾	0.31
85 246.97	193 627 265	Bloomberg Global Gov AAA-AA Capped ex. CH hedged in CHF	indexiert ²⁾	Amundi AM ²⁾	0.30
109 532.3	468 860 787	Bloomberg Global Aggr. Corp. Bonds ex. CH hedged in CHF	aktiv	Allianz, Barings	0.70
74 468.02	32 518 695	JP Morgan GBI-EM Global Diversified unhedged	aktiv	Mondrian ⁴⁾	2.07
697 740.51	590 703 627	UBS 100	indexiert	UBS AM	0.02
263 237.47	71 884 809	MSCI Welt ex. CH net TR hedged in CHF	indexiert	DWS AG ¹⁴⁾	0.20
457 274.18	2 261 632	MSCI Welt ex. CH net TR	indexiert	DWS AG ¹⁴⁾	0.17
122 540.16	28 029 432	MSCI Emerging Markets net TR	indexiert	Pictet AM ¹²⁾	0.42
521 183.43	187 269 128	MSCI Emerging Markets net TR	aktiv	Amundi AM, Robecco AM ¹⁵⁾	3.41
148 263.63	124 900 825	MSCI World Small Caps ex. Schweiz TR	aktiv	Fisher Investments	5.78
177 369.62	3 431 506 558	KGAST Immo-Index Wohnen ¹⁰⁾	aktiv	AFIAA Real Estate Investment AG	1.94
1 202.72	297 646 701	KGAST Immo-Index Wohnen ¹⁰⁾	aktiv	AFIAA Real Estate Investment AG	1.44
137 798.77	892 090 585	KGAST Immo-Index Geschäft ¹⁰⁾	aktiv	AFIAA Real Estate Investment AG	1.80
997.80	90 477 702	Swiss Bond Index Domestic AAA-BBB 3-5Y TR	aktiv	Avadis Vorsorge AG	1.11
377 886.66	778 112 770	MSCI Welt ex. CH net TR hedged in CHF	indexiert	DWS AG ¹⁴⁾	0.19
362 810.78	222 725 257	MSCI Welt ex. CH net TR	indexiert	DWS AG ¹⁴⁾	0.15
1 851.32	525 508 210	MSCI Welt ex. CH net TR hedged in CHF	indexiert	DWS AG ¹⁴⁾	0.25

Anlagegruppen Private Equity

Lancierung Private Equity Welt XVII. Erstes Closing 2. September 2024.

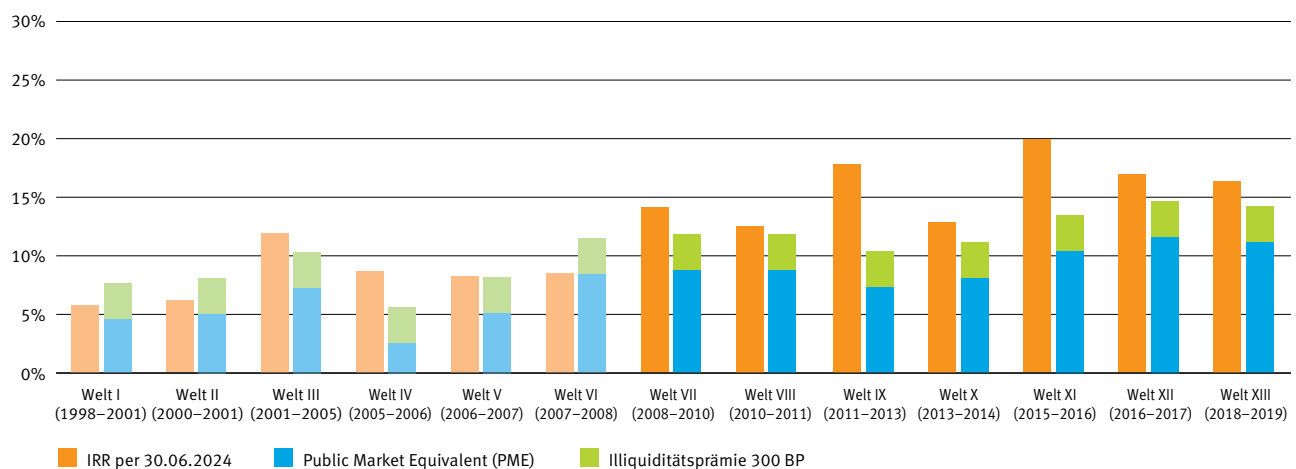
Anlagegruppe	Vintage-Jahr ¹⁾	Total Commitment in Mio. USD ²⁾	Kapitalabrufe in % ³⁾	Ausschüttungen in % ⁴⁾	Restwert des Portfolios in % ⁵⁾	Multiple ⁶⁾	IRR in % ⁷⁾
Runoff ⁸⁾	2000–2008	43.9	61.6	147.0	37.7	1.85	n.a. ⁹⁾
Welt VII	2008–2010	105.6	90.7	200.4	31.8	2.32	14.06
Welt VIII	2010–2011	102.7	89.9	159.8	27.2	1.87	12.50
Welt IX	2011–2013	118.4	88.9	195.4	71.0	2.66	17.76
Welt X	2013–2014	68.8	90.3	123.0	71.0	1.94	12.81
Welt XI	2015–2016	191.7	89.8	124.9	110.8	2.36	19.87
Welt XII	2016–2017	215.6	84.0	58.4	138.3	1.97	16.88
Welt XIII	2018–2019	181.2	88.0	30.2	137.0	1.67	16.33
Welt XIV	2019–2020	202.0	82.9	6.0	126.3	1.32	12.03
Welt XV	2021–2022	284.7	47.6	0.0	110.0	1.10	n.a. ⁹⁾
Welt XVI	2023–2024	209.6	16.5	0.0	102.4	1.02	n.a. ⁹⁾

- ¹⁾ Vintage-Jahr ist der «Jahrgang» eines Private-Equity-Fonds, das heisst der Zeitraum, in dem die ersten Investitionen getätigt wurden.
- ²⁾ Zeichnungsverpflichtungen der Anlegerinnen und Anleger in der Anlagegruppe
- ³⁾ Bis zum aktuellen Datum abgerufenes Kapital bei Anlegerinnen und Anlegern im Verhältnis zum Total Commitment
- ⁴⁾ Bis zum aktuellen Datum erfolgte Ausschüttungen im Verhältnis zum Total der Kapitalabrufe
- ⁵⁾ Nettoinventarwert im Verhältnis zum Total der Kapitalabrufe
- ⁶⁾ Nettoinventarwert plus Ausschüttungen im Verhältnis zum Total der Kapitalabrufe
- ⁷⁾ Internal Rate of Return: interner Zinsfuss auf das investierte Kapital unter Berücksichtigung sämtlicher zeitgewichteter Cashflows
- ⁸⁾ In der Anlagegruppe Runoff werden die Zielfonds der Legacy-Anlagegruppen Welt II bis Welt VI administriert. Welt II bis Welt VI wurden am 5. Februar 2021 aufgehoben.
- ⁹⁾ Aufgrund der frühen Investitionsphase noch keine Zahlen verfügbar bzw. noch nicht aussagekräftig

Daten per 30.6.2024

Die Private-Equity-Investitionen erfolgen hauptsächlich in US-Dollar, ebenso die von den Anlegerinnen und Anlegern für die Private-Equity-Anlagegruppen eingegangenen Zeichnungsverpflichtungen, die Kapitalabrufe und die Ausschüttungen. Deshalb sind die Kennzahlen in der Tabelle in US-Dollar ausgewiesen. Die Grafik zeigt einen Vergleich zwischen Private und Public Equity, ebenfalls in US-Dollar, über mehrere Zeiträume.

Public versus Private Equity¹⁾²⁾³⁾⁴⁾⁵⁾



- ¹⁾ Die Anlagegruppe wird mit dem Weltaktienindex verglichen, indem bei jedem Cashflow ein äquivalenter Cashflow in den Weltaktienindex investiert (Kapitalabruf) bzw. deinvestiert (Ausschüttung) wird. Die Berechnung erfolgt nach der Long&Nickels-Methodik.
- ²⁾ Aufgrund der geringen Aussagekraft sind Anlagegruppen mit einer Laufzeit von weniger als fünf Jahren nicht im Vergleich berücksichtigt.
- ³⁾ Nur globale Programme berücksichtigt.
- ⁴⁾ Welt I wurde im September 2014 aufgehoben.
- ⁵⁾ Welt II bis Welt VI wurden im Februar 2021 aufgehoben und in die Anlagegruppe Runoff ausgelagert.

Anlagebegrenzungen

Avadis Anlagestiftung

Anlagebegrenzungen gemäss BVV 2

Gestützt auf Art. 26a Absatz 3 der Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV) vom 22. Juni 2011 wurde durch das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) die Verordnung über die Voraussetzungen für die Überschreitung der Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzungen von Anlagestiftungen erlassen.

Die Anlagestiftungen müssen in ihren Publikationen betreffend solche Anlagegruppen auf die Überschreitungen der Limiten der BVV 2 hinweisen. Gemäss diesen Vorgaben werden die Abweichungen per 30. Juni 2024 nachfolgend ausgewiesen.

Schuldnerbegrenzungen >10%

Staatsanleihen Fremdwährungen hedged Indexiert

Schuldner	Anlagegruppe in %	Benchmark in %
USA	42.28	42.54

Staatsanleihen Fremdwährungen AAA-AA hedged Indexiert

Schuldner	Anlagegruppe in %	Benchmark in %
Deutschland	19.97	20.01
Kanada	11.00	10.97
Grossbritannien	10.04	10.09

Emerging Markets Debt

Schuldner	Anlagegruppe in %	Benchmark in %
Mexiko	15.82	10.00
Brasilien	12.87	8.84
Malaysia	12.40	10.00
Südafrika	12.07	8.84
Indonesien	10.86	10.00

Gesellschaftsbegrenzungen >5%

Aktien Schweiz Indexiert

Beteiligung	Anlagegruppe in %	Benchmark in %
Nestlé	15.45	15.50
Novartis	12.63	12.68
Roche Holding GS	11.78	11.30
UBS Group	5.48	5.51
ABB	5.11	5.14

Aktien Emerging Markets

Beteiligung	Anlagegruppe in %	Benchmark in %
Taiwan Semiconductor	9.68	8.70
Samsung Electronics	6.53	4.25

Aktien Emerging Markets Indexiert

Beteiligung	Anlagegruppe in %	Benchmark in %
Taiwan Semiconductor	9.79	9.72

Ausserdem ist gemäss der Verordnung des EDI über die Voraussetzungen für die Überschreitung der Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzungen von Anlagestiftungen auch der Anteil benchmarkfremder Positionen in diesen aktiv verwalteten Anlagegruppen offenzulegen.

Anlagegruppe	Anteil benchmarkfremder Positionen/Emittenten in %
Aktien Emerging Markets	6.67
Emerging Market Debt	0.94

Avadis Anlagestiftung 2

Anlagebegrenzungen gemäss BVV 2

Gestützt auf Art. 26a Absatz 3 der Verordnung über die Anlagestiftungen (ASV) vom 22. Juni 2011 wurde durch das Eidgenössische Departement des Innern (EDI) die Verordnung über die Voraussetzungen für die Überschreitung der Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzungen von Anlagestiftungen erlassen.

Die Anlagestiftungen müssen in ihren Publikationen betreffend solche Anlagegruppen auf die Überschreitungen der Limiten der BVV 2 hinweisen. Gemäss diesen Vorgaben werden die Abweichungen per 30. Juni 2024 nachfolgend ausgewiesen.

Schuldnerbegrenzungen >10%

Keine Überschreitungen vorhanden.

Gesellschaftsbegrenzungen >5%

Keine Überschreitungen vorhanden.

Ausserdem ist gemäss der Verordnung des EDI über die Voraussetzungen für die Überschreitung der Schuldner- und Gesellschaftsbegrenzungen von Anlagestiftungen auch der Anteil benchmarkfremder Positionen in diesen aktiv verwalteten Anlagegruppen offenzulegen.

Es sind keine benchmarkfremden Positionen vorhanden.

Rechtlicher Hinweis

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben gelten nicht als Angebot und dienen lediglich der Information. Der Inhalt des Berichts ist sorgfältig zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit des Inhalts wird keine Haftung oder Gewähr übernommen. Die historischen Renditeangaben und Aussagen zu Marktentwicklungen sind keine Indikatoren für die laufende oder künftige Weiterentwicklung. Als Anleger sind nur die in der Schweiz domizilierten, steuerbefreiten Vorsorgeeinrichtungen zugelassen.

Avadis Anlagestiftungen

Zollstrasse 42 | Postfach | 8031 Zürich | T +41 58 585 33 55 | info@avadis.ch | www.avadis.ch